

APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD
219/2018

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Bildung/Privatschulen/Nürnberg/Siebenten-Tags-Adventisten



Die ersten 5 Schülerinnen und Schüler der Mose-Schule, Nürnberg
© Foto: Samuel Becks

Adventistische Bekenntnisschule in Nürnberg eröffnet

Nürnberg | 18.09.2018 | APD | „Bildung für heute. Wissen für morgen. Charakter für die Ewigkeit.“ Unter diesem Motto startete die neu eröffnete Bekenntnisschule der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Nürnberg. Die Bildungsstätte ist nach Mose benannt, der nach biblischer Überlieferung das Volk Israel aus Ägypten führte. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule wurden in einem feierlichen Gottesdienst am Samstag, den 15. September, offiziell begrüßt.

„Wir freuen uns, dass wir mit der Mose-Schule eine Grundschule haben, die mehr als reinen Schulstoff vermittelt. Wir möchten den Kindern christliche Werte an die Hand geben, die sie ihr Leben lang begleiten“, so Schulleiterin Sylvia Clemens. Unterrichtet würden an der Schule zwei jahrgangsübergreifende Klassen der Stufen 1/2 und 3/4. Die Bekenntnisschule folge in ihren Lehrgegenständen, ihrem Aufbau und der Ausbildungsdauer dem LehrplanPlus für Grundschulen in Bayern. Ein Übertritt an weiterführende Schulen sei damit gewährleistet.

Respektvoller Umgang miteinander

Neben einer guten Bildungsvermittlung lege die neue Schule großen Wert auf die charakterliche, persönliche, geistige und geistliche Entwicklung der Kinder, betonte Sylvia Clemens. Ausgehend vom Menschenbild, das Jesus in der Bibel vorgelebt habe, würden christliche Werte wie Rücksichtnahme oder Ehrlichkeit ebenso vermittelt wie Toleranz und ein respektvoller Umgang miteinander. Die Mose-Schule möchte darüber hinaus musische und künstlerische Fähigkeiten heranbilden. Ein besonderes Augenmerk auf gesundheitsbewusstes Leben in den Bereichen Sport und Ernährung, aber auch nachhaltiges Handeln im verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und der Natur rundeten das Schulprofil ab. Aufgrund der kleinen Klassengröße von maximal 24 Schülerinnen und Schülern in den jahrgangsübergreifenden Klassen könne noch individueller auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden.

Beginn mit fünf Schülerinnen und Schülern

Begonnen habe die Mose-Schule dieses Schuljahr mit fünf Schülerinnen und Schülern der jahrgangsübergreifenden Klasse 1/2, informierte die Schulleiterin. Im eigens für die Schule umgebauten Zentrum der Adventgemeinde Nürnberg-Marienbergr, Kilianstraße 260, stünden Klassenräume unterschiedlicher Größe, ein Werkraum sowie ein Schulgarten zur Verfügung. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde die Schule feierlich eröffnet und die Schülerinnen und Schüler von ihren beiden neuen Lehrkräften aufgenommen.

Weltweites Bildungswerk

Die weltweit vertretene Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten unterhält mit rund 8.500 Schulen, höheren Schulen und Universitäten, 108.500 Lehrkräften sowie 1.955.000 Schülerinnen und Schülern (Stand 31.12.2017) das global größte protestantische Bildungswerk.

In Deutschland gibt es neben der *Mose-Schule* in Nürnberg folgende weitere adventistische Bildungsstätten in kirchlicher Trägerschaft: Die *Theologische Hochschule Friedensau* bei Magdeburg mit den Fachbereichen Christliches Sozialwesen und Theologie, das *Schulzentrum Marienhöhe* in Darmstadt mit Grund- und Realschule, Gymnasium, Kolleg und Internate, die *Freie Adventschule Oberhavel*, Oranienburg-Friedrichsthal, mit Grund- und Oberschule, die *Andrews Advent-Grundschule*, Solingen, die *Daniel-Schule*, Murrhardt nordöstlich von Stuttgart, mit Grund- und Realschule, die *Elisa-Schule*, Herbolzheim-Tutschfelden nördlich von Freiburg, Grund- und Realschule, die *Josia-Schule*, Isny/Allgäu, Grund- und Gemeinschaftsschule, die *Salomo-Schule*, Rastatt, Grund- und Realschule, die *Advent-Schule*, Heilbronn, Grundschule, und die *Advent-Schule*, Mannheim, Grundschule.

Weitere Informationen zur Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten unter: www.adventisten.de

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

Radio: www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes